



**Fortbildungskurs Strassenverkehr, Luzern**  
**2. November 2007**  
**"Experten geben Auskunft"**

---

**Thema: Richtung anzeigen**

---

**Frage 2:**

Gemäss Art. 28 VRV hat der Fahrzeugführer alle Richtungsänderungen anzukündigen, auch das Abbiegen nach rechts.

- Trifft dies auch auf die Situation in Stans Engelberg-Tellenmattstrasse (siehe Planausschnitt) zu? Muss bei den Fahrbewegungen (grüne Pfeile) die Richtung angezeigt werden?
- Muss ein Motorrad-Fahrer den Richtungsanzeiger stellen, wenn er auf seiner Fahrspur einen Radfahrer überholt? Motorrad-Fahrer können ja in der Mitte der eigenen Fahrbahn fahren und müssen beim Überholen eines Radfahrers grundsätzlich keine Richtungsänderung vornehmen.

---

**Antwort:**

Zu Frage a.

Gemäss Bundesgericht (BGE 100 IV 87) kann die Frage, ob der Fahrzeugführer seine Richtung bei einer Strassengabelung ändere, danach beantwortet werden, ob der von ihm gewählte Verkehrsweg bei natürlicher Betrachtungsweise als Fortsetzung der bisherigen Fahrtrichtung anzusehen sei oder nicht. Diese "natürliche" Betrachtungsweise orientiert sich am Verlauf der Fahrbahnen vor und nach der Gabelung, nach der Breite der Fahrbahnen vor und nach der Gabelung und nach dem optischen Gesamteindruck, welche Fahrbahn nach der Gabelung als "natürliche" Fortsetzung der Strasse vor der Gabelung erscheint. Daraus folgt, dass das Bundesgericht offenbar dem Vortrittsverhältnis zwischen der Fahrbahn, welche der Fahrzeuglenker verlässt, und jener, in die er einbiegt, bezüglich der Pflicht zur Ankündigung der Richtungsänderung keine Bedeutung zumisst.

Der aus der Engelberg- in die Tellenmattstrasse einmündende Fahrzeuglenker A muss ohne Zweifel die Richtungsänderung anzeigen. Bei dem aus der Einbahnstrasse in die Engelbergstrasse einfahrenden Fahrzeuglenker B lässt sich die Frage gestützt auf den Planausschnitt nicht eindeutig beantworten. Zwingend scheint uns die Richtungsanzeige nicht, doch würde damit dem Fahrzeuglenker A klar und unmissverständlich angezeigt, dass B nicht dem Verlauf der abknickenden Hauptstrasse folgen wird.

Zu Frage b:

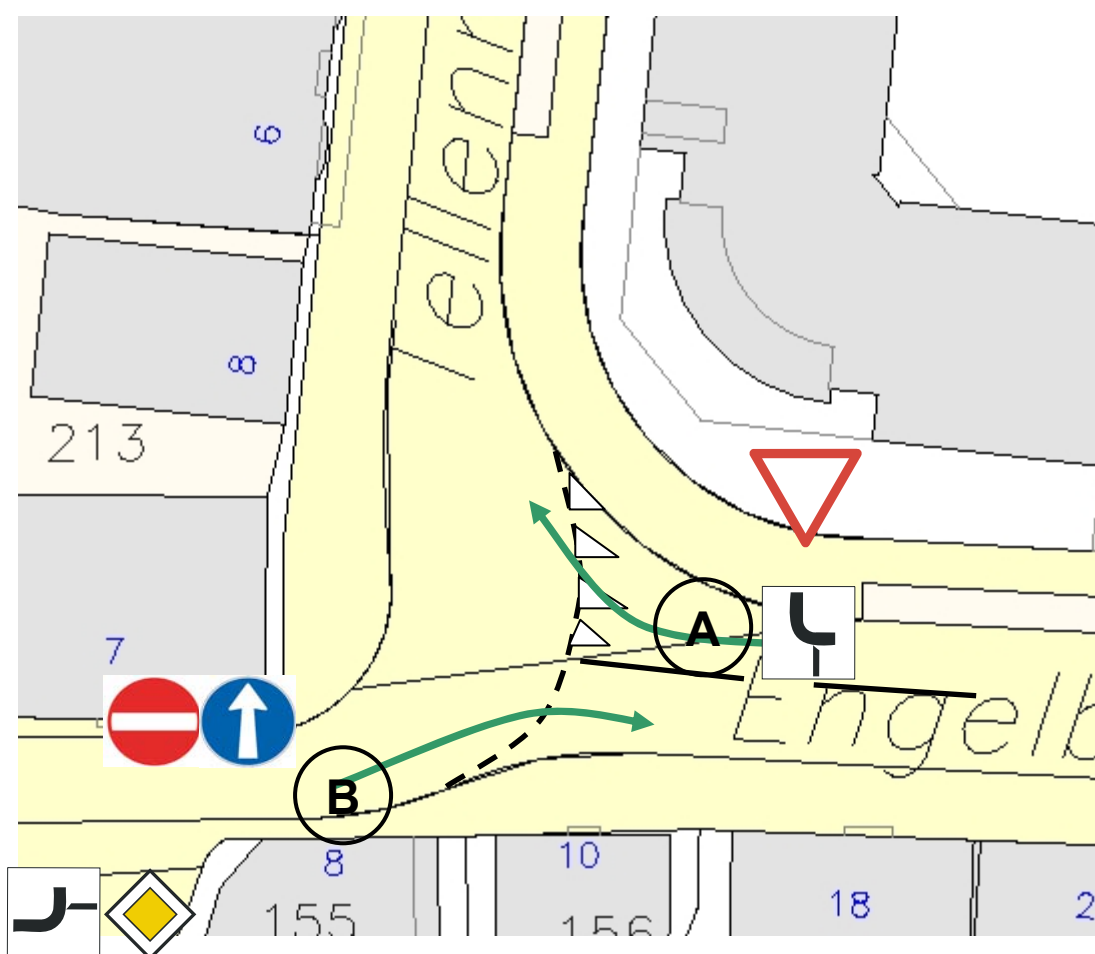
Nach Art. 39 Abs. 1 SVG und 28 Abs. 1 VRV ist nicht das Überholmanöver als solches anzuzeigen, sondern die Richtungsänderung. Wenn der Motorradfahrer für das Überholmanöver nicht von seiner effektiv gefahrenen Spur abweichen muss, er

am Radfahrer also ohne Ausschwenken vorbei fahren kann, muss der Blinker nicht betätigt werden.

Daraus soll aber nicht der Schluss gezogen werden, dass jedes geringfügige Ausschwenken ohne Richtungsanzeige geahndet werden muss. Die Bestimmung ist vielmehr mit Augenmass anzuwenden: Wird ein Radfahrer bei gleich bleibender Geschwindigkeit überholt, ohne dass ein deutliches Ausschwenken erfolgt oder der Fahrstreifen verlassen wird, ist aus Sicht des ASTRA das Stellen des Blinkers nicht zwingend erforderlich.

## Handzeichen/Richtungsanzeigen ja oder nein?

6370 Stans, Engelbergstrasse/Tällenmattstrasse



Richtungsanzeigen ja / nein?